Konzept für das Sportprofil

1.Einleitung

Hiermit legen wir ein Programm zur Entwicklung unserer Schule zur sportbetonten Gesamtschule vor.
Die Idee entsprang in einem Workshop mit interessierten Lehrer und Eltern im vergangenen Schuljahr und wurde in der Vorbereitungswoche in Bantikow sowie in der Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Schulprogramms weitergeführt.
Dieses Programm ist das Ergebnis einer konstruktiven und intensiven Arbeit des Fachbereiches Sport unter Einbeziehung der Schüler, Eltern und Lehrer unserer Schule.
Dieses Konzept bietet Möglichkeiten der Entwicklung einer allseitigen Schülerpersönlichkeit sowie die Förderung des breiten- und leistungsorientierten Sportes.
Die Verknüpfung von Schule und Freizeit sowie die Entfaltung vielfältiger Möglichkeiten für die junge Generation wird deutlich herausgestellt.

2. Inhalte des Sportprofils

2.1. Einführung des Faches Wahlpflicht I Sport ab Klasse 7

Mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 ist die Einführung des Faches Sport im Wahlpflichtbereich I geplant. Dazu wurden schulinterne Rahmenpläne für die Bereiche Fußball, Gerätturnen, Handball, Leichtathletik und Volleyball, die der Anlage zum Antrag zu entnehmen sind, durch den Fachbereich Sport entwickelt.
Zur Erläuterung, warum wir diese Sportbereiche ausgewählt haben, muss man unbedingt erwähnen, dass wir an unserer Schule die materiellen sowie auch die personellen Bedingungen besitzen, um diese Sportarten qualitativ gut auszugestalten und dass diesen Sportarten eine besondere Bedeutung in den Vereinen der Stadt Falkensee zukommt, wo sie entsprechend gefördert werden.
Hier wird einmal mehr deutlich, dass unser Konzept eine allumfassende Verknüpfung aller Bedingungen einer sportlichen Förderung des Breiten- und leistungsorientierten Sportes bietet.

2.2. Einrichtung einer Sportklasse

Um die Ausgestaltung unseres Sportprofils umzusetzen, wird pro Jahrgangsstufe mindestens eine Sportprofilklasse eingerichtet. In dieser Sportprofilklasse kann dann zielgerichtet die sportliche Persönlichkeitsentwicklung über den Sportunterricht, den Wahlpflichtunterricht I ab Klasse 7, den Wahlpflichtunterricht II ab Klasse 9 sowie über Möglichkeiten der Freizeitgestaltung gefördert werden. Perspektivisch ist dann auch ein jahrgangstufen- und klassenstufenübergreifender Unterricht möglich.

2.3. Einführung eines Leistungskurses Sport ab Klasse 11

Eingebunden in das Konzept zum Sportprofil ist auch unser Antrag zur Errichtung eines Leistungskurses Sport ab 11/2, eine für uns logisch folgende Maßnahme, die sich aus unserer Zielstellung für den Sport in der Sekundarstufe I sowie aus dem geplanten Ganztagsbetrieb ableitet.
Seit drei Jahren hat die Tendenz nach einem Sportabitur zugenommen, waren es 2002 1 Schüler, 2003 3 Schüler, so sind es 2004 9 Schüler, die ein Sportabitur ablegen. Hier sehen wir ein enormes Potenzial zur Steigerung der Förderung von Interessen und Neigungen für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung.
Grundlage für den Leistungskurs Sport und dessen inhaltliche Ausgestaltung sind die im Rahmenplan für die Sekundarstufe II verbindlich festgelegten Anforderungen.
Als mögliche Schwerpunktsportarten sind geplant: Fußball, Gerätturnen/Gymnastik, Handball, Leichtathletik und Volleyball, die jedoch in Abhängigkeit von den Fähigkeiten und Interessen der Schüler, vom Einsatz der Lehrkräfte und deren Qualifikation und den materiellen Möglichkeiten der Schule jeweils geplant werden müssen.

2.4. Projekte und Wettbewerbe

In diesem Bereich sind zahlreiche Aktivitäten geplant:

- Teilnahme an den Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ in den Sportarten Basketball, Fußball, Gerätturnen, Handball, Leichtathletik und Volleyball
- Teilnahme an den Wettkämpfen zur Kreisolympiade in den Sportarten Basketball, Fußball, Gerätturnen, Handball, Leichtathletik und Volleyball
- Durchführung einer Sportwoche an der Schule
- Schulmeisterschaften in den Sportarten Basketball, Fußball, Gerätturnen, Handball, Leichtathletik, Schach und Volleyball
- Durchführung eines Wettbewerbes "Hochsprung mit Musik"
- Weiterführung des Kant-Pokals im Volleyball (traditioneller Wettbewerb)
- Projektfahrt Schnee (Ski- und Snowboardkurs) für alle Schüler
- Projektfahrt Schnee (Ski- und Snowboardkurs) für alle Schüler des 11. Jahrganges und der Sportklasse
- Sportfest in der Sportart Leichtathletik
- Spaßsportfest
- Sportprojekte innerhalb der Projekttage der Schule
- Teilnahme an traditionellen Wettbewerben (Lauf der Sympathie, Graf Arco Pokal, Stärkster Schüler)
- Kant-Pokal im Fußball ins Leben rufen (traditioneller Wettbewerb)
- Aufführungen zu Höhepunkten der Schule (Schulfest, Tag der offenen Tür, Abschlussfeier Klasse 10 und 13 u.a.)

Dazu wird durch den Fachbereich Sport in der Vorbereitungswoche ein detaillierter Plan erstellt.

2.5. Freizeitaktivitäten

Auch im Bereich der Freizeit hat der Sport einen hohen Stellenwert an unserer Schule. Folgende inhaltlichen Schwerpunkte stehen im Vordergrund:

- Arbeitsgemeinschaften
- Eltern-Schüler-Sportfeste
- Freizeitsporttage
- Lehrersport.

Für das laufende Schuljahr wird ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften in der Vorbereitungswoche geplant.
Mögliche Angebote könnten sein: Ballspiele alternativ, Basketball, Fitness, Fußball, Gerätturnen, Gymnastik, Handball, Leichtathletik, Schach, Tanz und Volleyball, aber auch Ausbildung von Jugendübungsleitern.
Der Fachbereich Sport unterstützt die Klassen bei der Durchführung von Eltern-Schüler-Sportfesten und bietet Freizeitsporttage sowie einen Lehrersportkurs an.
In diesem Bereich wird die sinnvolle Verbindung des Sportkonzeptes mit dem der Ganztagsschule deutlicht.

2.6. Öffentlichkeitsarbeit

Um unser Konzept zum Leben zu erwecken ist eine intensive Öffentlichkeitsarbeit notwendig.
Das Sportprofil muss in angemessener Weise dargestellt werden. Dazu sind folgende Maßnahmen geplant:

- Präsentation des Konzeptes zum Sportprofil im Internet und über Flyer
- Präsentation der Sportarbeit im Internet, in der Presse, an einer Sport-wandzeitung sowie im Jahrbuch
- Schaukasten Sporttermine Aktuell
- Gestaltung einer aktuellen Sportwandzeitung in beiden Sporthallen
- Erstellen einer Sportchronik
- Erstellen einer Bestenliste in der Leichtathletik und beim Stärksten Schüler
- Sportler des Jahres als Ehrung der Schule
- Vorschläge erfolgreicher Schüler und Lehrer zur Bürgermeisterehrung der Stadt Falkensee
- Werbeveranstaltung für die 6. Klassen anlässlich des Tages der offenen Tür
- Auszeichnung erfolgreicher Sportler

2.7. Kooperation mit Sportvereinen und Institutionen der Stadt Falkensee

Um eine sowohl qualitativ als auch quantitativ hohe Ergebnissicherung bei der Umsetzung zu gewährleisten ist es unabdingbar, mit den ansässigen ausgewählten Sportvereinen und Institutionen Kooperationsvereinbarungen zu treffen. Mit folgenden Vereinen sind bereits Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen worden:

- TSV Falkensee (Leichtathletik, Gerätturnen, Tanz, Inline-Skating, Gesundheitssport)
- SV Falkensee-Finkenkrug (Fußball)
- SSV Falkensee (Handball männlich).

Gespräche wurden bereits geführt mit dem SV Motor Falkensee (Handball weiblich, Volleyball) und der Tanzgruppe von Frau Husarzewsky.

2.8. Fächerübergreifende Arbeit

Die Ausgestaltung des Sportprofils bietet enorme Möglichkeiten einer fächerübergreifenden Zusammenarbeit.
Gemeinsam mit anderen Fachbereichen können beispielsweise folgende Aspekte gelöst werden:

- Ausgestaltung von Höhepunkten in Zusammenarbeit mit Deutsch, Kunst und Musik und dem Ganztagsbetrieb
- Berichterstattung über Sportereignisse, die Erstellung einer Schulchronik oder eines Jahrbuches, Internetpräsentation, Herstellung von Wandzeitungen und Bestenlisten in Zusammenarbeit mit Deutsch, Schreibmaschine, Informatik und Kunst
- Möglichkeiten des Sportes zur Gesundheitserziehung in Zusammenarbeit mit Biologie